

Verbundkatalog Kalliope

Paule, Hans

Capri, 1920-06-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Capri, 3. VI. 20.

Lieber Herr Bonsels

Ihr Brief ist angekommen
und es ist für mich entscheidend.
Wenn Sie wirklich glauben das
ich die nötigen Mittel dort
zusammen Riege um meine
großen Lada. Dann durchzuführen
willige ich natürlich ohne Be-
denken sofort ein; den das ober-
ste was in ist immer das klaf-
fen, die bepreisen das! Natür-
lich habe ich auch erwandern
Lust Sie zu sehen, zu sprechen
Ihren Auge gegenüber Auge zu
stehen um sich in die Leber zu
tandem. Und das wissenschaftliche
ist auch.

Aber einzuweisen bereits ich das
nötige zur Reise vor: Passaport
documenti, provisti etc. aber auch
die beiden Arbeiten aus Serolunum
und überhaupt den letzten acht
Jahren fallen mit, leider liegen
die besten noch darüber auf
der großen Insel -

Ein Brief aus Frankfurt sowie
Ihre Selbstandung ist bis jetzt
nicht angekommen. Wenn Sie mögli-
chste alles zu bekräftigen den
mir kreuzt hier der Boden
unter den Füßen. Wenn ich
diesen Monat noch fortkä-
me wäre es mir am liebsten.
Schreiben Sie auch noch ausföhr-
lich über die Reiseroute Frank-
furt - München über die ich
mir nach Ihren Angaben nicht
sowohl klar bin. Der Verleger
von dem ich Ihnen in letzter
Karte sprach heißt Gleichinger
kennen Sie ihn? Vielleicht
läßt sich was machen.
In den letzten Tagen habe ich
gehungert und das mit 10
Lahren wieder das erste mal.
-ma von opus male oem a me-
cere!

Seien Sie in Ihre
Frau bestgl. begrüßt
von
Hans Paul